Liebe Leserin und Leser,

die Ihnen vorliegende Ausgabe von **pflegen: Demenz** trägt den Titel „Recht“. Wie immer geht es nicht nur um das Recht einer an der Versorgung von Menschen mit Demenz beteiligten Gruppe. Auch dieses Mal ging es mir darum, verschiedene Blickwinkel einzunehmen – verschiedene Perspektiven zu beleuchten.

Die in dieser Ausgabe angesprochenen Rechtsthemen sind nur eine kleine Auswahl. Ich glaube, dass es allesamt Themen sind, die die Pflegenden und Betreuenden interessieren und für sie wichtig sind. Im Zentrum stehen allerdings auch in dieser Ausgabe neben den Pflegenden die Menschen mit einer Demenz selbst. Haben diese Rechte? Wenn ja, welche?

Das Thema Rechte und Pflichten ist zumeist ein ungeliebtes; andererseits ist es ein Thema, welches gerade den Pflegenden immer wieder Angst macht. Ich erinnere mich gut daran, wie mir schon zu Beginn meiner pflegerischen Karriere immer wieder gesagt wurde: „Pass bloß auf! Als Pflegende stehen wir permanent mit einem Bein im Gefängnis!“ Ehrlich gesagt, habe ich in all den Jahren niemanden erlebt, der wirklich in ein Gefängnis gehen musste. Warum auch?! Trotzdem befinden sich Pflegende oder Betreuende aller Disziplinen nicht in einem rechtsfreien Raum. Gott sei Dank!

Es ist wichtig, sich auch über dieses Feld unserer Arbeit zu informieren. Und es ist wichtig, dies nicht nur einmal zu tun. In den letzten 20 Jahren hat sich rechtlich einiges bewegt. Das alles darzustellen, kann diese Ausgabe von **pflegen: Demenz** nicht leisten. Wir haben aber einige – in unseren Augen – wichtige Aspekte herausgesucht und diese in gewohnter Weise thematisiert.

Das Material dieser Ausgabe besteht aus einem „Kartenspiel“, mit dem spielerisch einige rechtliche Themen abgefragt werden. Nutzen Sie es. Diese Rechte schränken Sie nicht wirklich ein. Um die Rechte und Pflichten zu wissen, erweitert den Horizont und macht uns freier in der Entwicklung und Nutzung unserer Ideen. Es ist ein weiterer Schritt zu einer „echten“ Professionalität, in deren Mittelpunkt die Begegnung und der Kontakt mit Anderen steht.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

Detlef Rüsing
(Herausgeber)